

Der **Kunstverein Aichach** wurde am 19. 10. 1985 als Kunstkreis Aichach gegründet und am 13. 5. 2003 in Kunstverein Aichach umbenannt. Derzeitig hat der Verein 230 Mitglieder sowie 5 Förder-Mitgliedschaften von ortsansässigen Unternehmen.

Ausstellungen und Projekte

1986 findet in Aichach ein Holzbildhauer-Symposium, gesponsert durch die Aichacher Firma MERK Holzbau statt, erstmals wird die Öffentlichkeit in Aichach mit Kunst im öffentlichen Raum konfrontiert, die Meinungen in der Bevölkerung sind zwar gespalten, mit diesem Projekt erzielt der Kunstkreis Aichach aber erstmals überregionale Aufmerksamkeit.

1992 folgt das 1. internationale Stahlsymposium, gesponsert durch die Aichacher Firma MEA MEISINGER AG, wiederum sind Künstler eingeladen, Kunst im öffentlichen Raum zu realisieren, 1996 wird das 2. internationale Stahlsymposium zusammen mit der Firma MEA MEISINGER AG realisiert. Zu den 3 Symposien erscheint jeweils ein Katalog, der die Prozesse der künstlerischen Arbeiten dokumentiert.

Seit 1994 werden Ausstellungen im Kreuzgratgewölbe des Kreisgutes Aichach, ein ehemals landwirtschaftlich genutztes Gebäude, das jetzt unter Denkmalschutz steht und grundsaniert wurde, realisiert - darunter die Ausstellungsreihe „Begegnungen“ im Austausch mit Künstlergruppen aus Russland, Polen und dem Jemen.

Im Jahre 1994 wird erstmals der Kunstpreis der Volksbank Raiffeisenbank Aichach vergeben, diese Veranstaltung ist seitdem zu einem jährlichen Highlight des Kunstvereins geworden, seit 2001 findet eine Bayernweite Ausschreibung statt, was dem Kunstpreis nunmehr eine starke überregionale Bedeutung verleiht.

Seit 2001 ist der Kunstverein Aichach Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft deutscher Kunstvereine (AdKV), in diesem Jahr beginnt auch das Konzept der raumbezogenen, kuratierten Ausstellungen im Kreuzgratgewölbe des Kreisgutes Aichach.

Künstler aus ganz Deutschland werden eingeladen, Ausstellungen für oder mit dem Raum zu konzipieren und durchzuführen, wobei eine Mischung zwischen überregionalen und regionalen Künstlern hergestellt werden soll.

2003 war der Kunstverein Aichach Teil des „Trabanten“-Projektes, das zusammen mit den Kunstvereinen Dachau, Fürstenfeldbruck, Ebersberg und Regensburg realisiert wurde.

2004 Ausstellung „Holly“ von Sean Scully, „Munich School“ mit 15 Malern aus München, 2005 „International Exhibition of Modern Art“ in Zusammenarbeit mit Salon de Fleurus, NY

Einmal jährlich findet die Ausstellungsreihe „Das kleine Format“ mit Bayernweiter Ausschreibung im historischen Köglturn - mitten in der historischen Altstadt von Aichach statt, + einmal im Jahr erhalten die Mitglieder des Kunstvereins, die künstlerisch tätig sind, die Möglichkeit, im Rahmen der Mitglieder-Jahresausstellung ihre Arbeiten zu zeigen.

Neben den zeitgenössischen und überregional bedeutsamen Ausstellungen organisiert der Kunstverein Aichach aber auch andere Kunstveranstaltungen – zum Beispiel Kunstfahrten zu wichtigen Ausstellungen und Messen im In - und Ausland.